

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	7
II	Selbst-Verschwendung. Die nutzlose Leidenschaft des Glaubens: Die Provokation »Kierkegaard«	21
III	Fataler Vorrang des Kollektiven	35
1	Das Leben als Kampf	35
2	Mandate – Wesentliche Tendenz von oben nach unten . .	43
3	Das Leben – sein eigener Arzt?	51
	Exkurs: Kollektivperson	56
4	Schwierigkeiten mit dem Abschied vom Prinzipiellen . .	58
5	Das Abendland – »Gestalt Christi«?	61
6	Abwehr des moralischen Urteils: Bonhoeffers Rechtsverständnis 1933	64
7	Revolutionäre Tradition und liberaler Geist in den USA: Bonhoeffers unüberwindbare Vorbehalte	71
IV	Allmachtskomplex	89
1	Die Relativierung der Liebe durch Gottes Herrschaftswillen	89
2	Das Leiden der Welt sucht seinen Träger. »Stellvertretung«: ein irreführendes Konzept?	99
V	Zwischen moralischem Anspruch und Ernüchterung: ein hypertropher und ein bescheidener Begriff von Kirche	113
1	Die Verantwortung der Kirche und das Problem der Schuld	113
	Exkurs »Christus – als Gemeinde existierend«	123
2	Die Sucht nach Gemeinschaftserlebnissen und der Sog der Wunschbilder: Kirche als <i>Ernüchterungsanstalt</i>	124

VI	Religion im Massenzeitalter:	
	Die nonkonforme Leidenschaft des Glaubens	131
	1 Verbilligte Gnade:	
	Das bürgerliche Entlastungsbedürfnis	131
	2 Wider das religiöse Apriori	133
	3 Unter dem Druck des Sinnbedürfnisses:	
	Religion als Kompensation von Schwächen	138
	Exkurs: Nietzsches Einfluß	146
	4 Fragment und Ganzheit	147
	5 Verlust der Scham: Die Zumutung der Beichte	152
	6 Das öffentliche Geschwätz –	
	›Indirekte Mitteilung‹ als Reaktion	156
	7 Arkan-Disziplin	159
VII	Spuren: Der verborgene Gott der Freiheit	165
	1 Christologisches Inkognito	165
	2 Mündige Welt – Ohnmacht Gottes	167
	3 Spielraum der Freiheit	170
	4 Das »Für-sein« Gottes	172
VIII	Ausnahme und Entscheidung:	
	Bonhoeffer als gegenwärtige Provokation	175
	Literaturverzeichnis	197
	Namensverzeichnis	205